

Polizei unterzeichnet Vertrag für den Neubau

Viel Vorfreude aufs neue Präsidium am Willy-Brandt-Weg

MÜNSTER. Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf hat den Mietvertrag für den Neubau des Polizeipräsidiums Münster am Albersloher Weg/ Ecke Willy-Brandt-Weg unterzeichnet. „Wir haben heute einen wichtigen Meilenstein erreicht“, machte Alexandra Dorndorf deutlich. „Wir brauchen dringend Erweiterungsflächen und freuen uns sehr auf ein modernes, zeitgemäßes Polizeipräsidium mit kurzen Wegen und attraktiven New-Work-Konzepten.“

„Wir freuen uns, dass es endlich los geht. Nun können wir in die Detailplanung der Umsetzung gehen und alles dafür tun, damit Münster so schnell wie möglich ein neues Polizeipräsidium bekommt“,

so Michael Lüke, Geschäftsführer der CM Immobilien Entwicklung, für die Bietergemeinschaft.

2019 startete laut Pressemitteilung der Polizei der Prozess mit der Genehmigung des Innenministeriums für den Neubau. Im Juni 2020 fiel der Startschuss für das europaweite Vergabeverfahren. Nach Angebotsauswertung fiel die Entscheidung im August 2022 zugunsten der Bietergemeinschaft „NPP.1-MS“. Ein Vergabeverfahren über zwei Instanzen bis zum OLG Düsseldorf schloss sich nach einer Klage eines unterlegenen Bieters an. In beiden Instanzen bestätigten die Richter die Vergabeentscheidung der Polizei.

Der Neubau des Polizeipräsidiums wird auf einer Fläche von circa 30 000 Quadratmetern im Gewerbepark Loddenheide entstehen. Auf einer Mietfläche von circa 42 000 Quadratmeter werden rund 25 000 Quadratmeter Bürofläche und 1000 Räume errichtet. Die Dienststellen der Polizei Münster, abgesehen von einzelnen Wachstandorten und dem Kommissariat für Jugendkriminalität, werden im neuen Präsidium zusammengeführt, sodass kurze Wege entstehen, wie es heißt. „Wir freuen uns auf einen modernen Neubau, der auch optimale und attraktive Arbeitsbedingungen bietet“, erklärte Alexandra Dorndorf. „Wir wissen mit unserer



Der Vertrag ist unterzeichnet, die Vorfreude auf das neue Polizeipräsidium ist groß.
Foto: Polizei Münster

Bietergemeinschaft einen Partner an unserer Seite, der in Münster für eine konsequente, professionelle und zeitgerechte Umsetzung steht.“

Neben 500 Büros wird das neue Gebäude über eine Wache, ein Polizeigewahrsam, die Einsatzleitstelle, ein kriminaltechnisches Labor sowie Flächen für alternative Bürokonzepte für über 1400

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen. Zusätzlich werden eine Sporthalle sowie eine öffentliche Kantine im Neubau Platz finden.

Ein besonderes Augenmerk werde auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz des Gebäudes gelegt, wie es heißt. Ausreichend Fahrradabstellplätze sowie Infrastruktur für Fahrzeuge der E-Mobilität seien vorgesehen.

Neubau für Polizeipräsidium

MÜNSTER. Der Vertrag ist unterzeichnet, die Vorfreude auf das neue Polizeipräsidium am Albersloher Weg/ Ecke Willy-Brandt-Weg ist groß. Der Neubau des Polizeipräsidiums wird auf einer Fläche von circa 30 000 Quadratmetern im Gewerbepark Loddenheide entstehen. Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf unterzeichnete jetzt den Mietvertrag, der die Umsetzung des Projektes einläutet.